Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 97. Danzig, den 5. Dezember **1900.**

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Der Vorarbeiter August Groth aus Lissau ist als Amtsdiener und Vollziehungsbeamter für den Amtsbezirk Saalau angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 29. November 1900.

Der Landrath.

---

2. Der Kreisphysikus Dr. Eschricht ist vom 3. bis 7. Dezember cr. beurlaubt und seine Vertretung in den Dienstgeschäften dem Kreisphysikus Dr. Steger hierselbst übertragen.

Danzig, den 1. Dezember 1900.

Der Landrath.

---

3. Unter dem Schweinebestand des Ziegeleibesitzers Willers zu Christinenhof ist die Rothlaufkrankheit festgestellt.

Danzig, den 1. Dezember 1900.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Zwei zum Kavalleriedienst nicht geeignete Pferde, 7- bezw. 12-jährig, sollen am **Donnerstag, den 6. Dezember d. J., 11 Uhr Vormittags,** auf dem Kasernenhofe des Regiments in Langfuhr öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1.

5. Zur Neuwahl von sieben Repräsentanten der **Synagogen-Gemeinde zu Danzig** und vier Stellvertretern an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder und Stellvertreter steht vor dem unterzeichneten Wahlcommissar Termin hierselbst auf

Donnerstag, den 20. Dezember d. J., Vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale des Bildungsvereins, Hintergasse 16,

an, zu dessen Wahrnehmung die wahlberechtigten Mitglieder der Synagogen-Gemeinde eingeladen werden.

Als Repräsentanten und Stellvertreter derselben sind nur solche stimmfähige Mitglieder wählbar, welche mindestens dreißig Jahre alt sind, der Gemeinde wenigstens seit drei Jahren angehören und mit einem Jahres-Einkommen von mindestens neunhundert Mark zu den Staatssteuern veranlagt sind.

Auch die außerhalb des Hauptortes des Gemeindebezirks wohnenden Mitglieder sind als Repräsentanten und Stellvertreter wählbar. Die Zahl solcher Repräsentanten ist jedoch auf drei beschränkt.

Vater und Sohn sowie Brüder dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder der Repräsentanten-Versammlung sein.

Die festgestellte Liste der stimmfähigen und beziehungsweise wählbaren Gemeinde-Mitglieder liegt bis zum Wahltermin im Gemeindebüreau aus.

Danzig, den 30. November 1900.

Der Polizei-Präsident.
Wessel.

---

6. **Die Lehrer, die an ihren Schulen Schulsparkassen eingerichtet haben, wollen mir bestimmt bis 12. d. Mts. nach untenstehendem Formular Bericht über die Kassen erstatten.**

Danzig, den 1. Dezember 1900.

Der Kreisschulinspektor.
Dr. Voigt.

1. Schulsparkasse zu . . . .
   Betrieb von Sparmarken.
2. Kassenjahr: . . . .
3. Die Kasse besteht seit . . . .; sie umfaßt Schule . . . mit . . . Klasse . . in . . . . . Ort

a.	b.
4. Zahl der Sparer im **Kassenjahr 1900**:	**seit Bestehen der Kasse:**
5. Summe der Einlagen ℳ	
6. Summe der Rückzahlungen ℳ	. . . .

Nach Schluß des Kassenjahres verblieb:

7. Gesammt-Guthaben der Sparer an Kapital und Zinsen . . . . ℳ
8. Ein Vermögen der Kasse von . . . . ℳ

Der Rendant: . . . .

---

7. Die Samendarre zu Stangenwalde Wpr. kauft von heute ab **diesjährige gute** Kiefernzapfen frei Darre zu den **höchsten** Tagespreisen. Abnahme jeden Montag Vormittag. Nähere Auskunft ertheilt Oberförster Bernard zu Stangenwalde.

8.

Steckbrief.

Nachbenannter Strafgefangener Martin Mukowski aus Altweichsel, Kreis Marienburg, wegen Raubes zu 15 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt, ist am 22. November 1900 aus der hiesigen Strafanstalt entsprungen und soll schleunigst wieder zur Haft gebracht werden. Sämmtliche Polizeibehörden und die Kreis-Gensdarmerie werden daher hiermit ersucht, auf denselben strenge zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle unter sicherem Geleit hierher transportiren und an die unterzeichnete Direktion abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet wird, wolle sofort hierher Mittheilung machen. Die Begleitungs- und Verpflegungskosten werden hier sofort erstattet werden.

Graudenz, 28 November 1900.

Königliche Direktion der Strafanstalt.

Signalement.

Familienname: Mukowski. Vorname: Martin Geburtsort: Altweichsel, Kreis Marienburg. Aufenthaltsort: Kunzendorf, Kreis Marienburg. Größe: 1 m 71 cm Alter: 37 Jahre. Religion: katholisch. Haare: dunkel (kurz geschnitten). Stirn: frei. Augenbraunen: dunkel. Augen: grau Nase: länglich. Mund: gewöhnlich Bart: rasirt. Zähne: gesund. Kinn: spitz. Gesichtsfarbe: bleich Gestalt: schlank. Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: Keine.

Bekleidung.

1 schwarze Jacke von Tuch. 2 schwarze Hosen von Tuch. 1 schwarze Weste von Tuch. 1 Mütze, 1 Unterhose von Nessel, 1 Paar Lederschuhe, 1 Paar baumwollene Strümpfe, 1 weißl. Hemde, 1 weiß- und schwarzkarrirtes Halstuch, 1 weiß- und schwarzkarrirtes Taschentuch No. 463.

Werkzeuge: 1 Centrum-bohrer.

9.

Steckbrief.

Nachbenannter Strafgefangener Franz Woiczichowski aus Wischin Kreis Berent, wegen Mordes zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt, ist am 22. November 1900 aus der hiesigen Strafanstalt entsprungen und soll schleunigst wieder zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizei-Behörden und die Kreis-Gendarmerie werden daher hiermit ersucht, auf denselben strenge zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle unter sicherem Geleit hierher transportiren und an die unterzeichnete Direktion abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet wird, wolle sofort hierher Mittheilung machen. Die Begleitungs- und Verflegungs-Kosten werden hier sofort erstattet werden.

Graudenz, den 28. November 1900.

Königliche Direktion der Strafanstalt.

Signalement.

Familiennamen: Woiczichowski Vorname: Franz. Geburtsort und Aufenthaltsort: Wischin Kr. Berent. Größe: 1 m 67 cm. Alter 32 Jahre. Religion: katholisch Haare: blond (kurz geschnitten). Stirn: niedrig. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Nase: lang, spitz. Mund: gewöhnlich. Bart: rasirt. Zähne: fehlerhaft. Kinn: etwas spitz. Gesichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: kräftig, untersetzt. Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: Muttermal auf der rechten Brust.

Bekleidung: 1 schwarze Jacke von Tuch, 1 schwarze Hose von Tuch, 1 schwarze Weste von Tuch, 1 Mütze, 1 Unterhose von Nessel, 1 Paar Lederschuhe, 1 Paar baumwollene Strümpfe, 1 weißl. Hemde, 1 weiß und schwarz karrirtes Halstuch, 1 weiß und schwarz karrirtes Taschentuch.

Werkzeuge: 1 Stichsäge, 1 Schnitzer (Messer).

10. **Bekanntmachung.**

Für die Kreischaussee Legstrieß—Ramkau soll die Lieferung der nachstehend angegebenen Materialien vergeben werden und zwar

zu I in öffentlicher Licitation, zu II in öffentlicher Submission.

Hierzu stehen folgende Termine an:

Datum.	Vormitt. Uhr	Bezeichnung der Lieferstelle.	Rohe Steine cbm	feiner Kies cbm	grober Kies cbm	Bordsteine lfd m	Kleinpflastersteine cbm
		I. Licitation.					
Mittwoch, den 12. Dezember 1900	10	1,4 + 50 bis 2,1 + 6	75	180	150	—	—
		2,4 + 85 bis 3,1	70	170	150	—	—
		6,1 bis 7,1	110	280	250	—	—
		7,1 bis 8,0 + 94	110	280	250	—	—
		II. Submission.					
desgl.	11	1,4 + 50 bis 2,1 + 6	—	—	—	1312	305
		2,4 + 85 bis 3,1	—	—	—	1230	285
		6,1 bis 7,1	—	—	—	2000	465
		7,1 bis 8,0 + 94	—	—	—	1988	465

Die Termine werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten im Kreishause Sandgrube Nr. 24, vorderer Seitenflügel, 1 Treppe hoch, abgehalten.

Die Bedingungen sind vorher daselbst wie auch bei dem Chausseeaufseher Hasler zu Hochstrieß einzusehen

Danzig, den 27. November 1900.

Der Kreisbaumeister.

Die Lehrer, welche an dem nächsten Obstbaulehrkursus in Praust oder in Marienwerder theilzunehmen wünschen, haben bestimmt bis zum 14. d. M. ihre Meldung hierher zu übermitteln Es ist dabei anzugeben, an welchem Ort sie den Kursus durchmachen wollen.

Danzig, den 1 Dezember 1900.

Der Kreisschulinspektor.
Dr. Voigt.

Nichtamtlicher Theil.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.